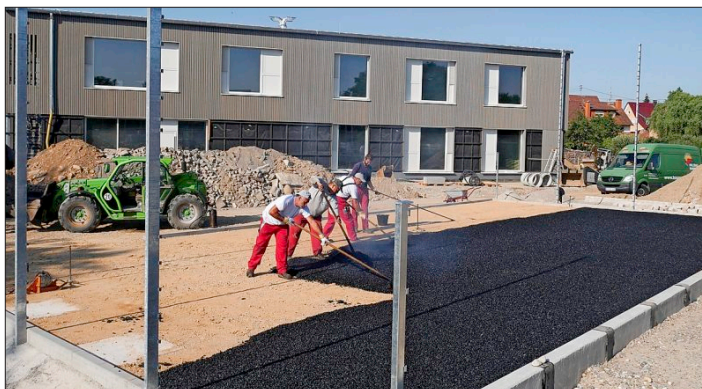


Die Ampel steht auf Grün

Gemeinderat Gottenheim: Der neue Kindergarten wird Ende Oktober fertig

Gottenheim. Wer derzeit die Schulstraße und die Bahnhofstraße in Gottenheim ansteuert, der kann die Fortschritte beim Neubau des Kindergartens beobachten. Das Gebäude ist weitgehend fertiggestellt, die Fassade aufgebracht. Derzeit laufen im Neubau die Innenarbeiten. Auch die Gestaltung der Außenanlagen für den Kindergarten und das Anlegen des Multifunktionsplatzes kommen gut voran.



Auf dem Multifunktionsplatz neben dem neuen Kindergarten werden derzeit zwei verschiedene Schichten von Drainasphalt eingebaut bevor die oberste Fläche, die Spielfläche, aufgebracht wird.

Foto: ma

In der Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 26. Juni, berichtete Heino Robbin von der Steybe Controlling GmbH, der für die Gemeinde den Bau des Kindergartens überwacht, vom aktuellen Stand der Arbeiten, den Vergaben und von den weiteren Schritten bis zur geplanten Fertigstellung Ende Oktober.

„Die Ampel steht bei den Kosten und beim Zeitplan noch auf Grün“, so Robbin. Aktuell sei ein Großteil der Arbeiten vergeben. Noch vor den Sommerferien wolle man das letzte Paket an Handwerkerleistungen in Auftrag geben.

Angesichts der Auftragslagen im Handwerk und bei den Baufirmen könne man zufrieden sein, dass der Kindergartenneubau ohne größere Kostensteigerung voran gehe, freute sich Bürgermeister Christian Riesterer über den Bericht des Controllers. „Wir waren mit dem Baubeginn gerade noch rechtzeitig dran“, so der Bürgermeister. Deutlich wurde die schwierige Situation in der Baubranche bei der jüngsten Submissi-

on am 11. Juni. Obwohl 17 Firmen angefragt wurden, habe nur ein Unternehmen ein Angebot für die Tischlerarbeiten für die Geländer und Fensterbänke des neuen Kindergartens abgegeben. Die Kosten für diese Arbeiten bleiben aber erfreulicherweise unter der Berechnung, die einen Betrag von 48.670 Euro ausweist. Der Gemeinderat stimmte für die Vergabe der Tischlerarbeiten an die Firma Baldinger aus Merdingen zum Angebotspreis von insgesamt 45.918 Euro brutto.

In seinem fünften Statusbericht zum Kindergartenneubau, den Robbin in der Gemeinderatssitzung dem Gemeinderat vorstellte, steht in allen Bereichen die Ampel „noch auf grün“. Sowohl was die Kosten, die Termine, die Planung, die Vergabe der Bauleistungen und die Bauausführung angehen, liege man im Plan, so Robbin. Kleinere Verschiebungen gebe es immer, aber

die Zusammenarbeit mit den Planern und den Handwerkern sei sehr gut. Aktuell liege das Kostenbudget für den Bau bei rund 4,33 Millionen Euro brutto, eine aktuelle Hochrechnung lasse eine Überschreitung von 0,3 Prozent oder 13.838 Euro erwarten, berichtete Robbin. Arbeiten im Wert von knapp 4,18 Millionen Euro seien schon beauftragt, nur noch wenige Gewerke seien zu vergeben. Der Abschluss der Baumaßnahme im Rahmen des aktuell berechneten Budgets sei durchaus möglich.

Auch beim Terminplan sehe es gut aus. Die Vergaben seien wie geplant gelaufen und könnten in Kürze abgeschlossen werden. Er rechne damit, dass die Fertigstellung termingerecht Ende Oktober möglich sei. „Ich bin guter Dinge, dass wir eine Punktlandung mit einem hellblauen Auge hinbekommen“, so Bürgermeister Riesterer, der Robbin für den Bericht dankte. **Marianne Ambs**